



Niederschrift

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.11.2023
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer, Rathaus, Rathausstr. 2, 68642 Bürstadt

Anwesend sind:

Frau Edith Appel-Thomas - SPD
Frau Ursula Cornelius - CDU
Herr Holger Halkenhäuser - FW
Herr Jürgen Heiser - FDP
Herr Levin Held - CDU
Frau Sabine Hofmann - GRÜNE
Herr Heinz Huth - FW
Herr Werner Klag - SPD
Herr Christoph Lang - FW
Herr Uwe Metzner - GRÜNE
Frau Lena Molitor - CDU
Herr Lothar Ohl - SPD
Herr Gerhard Rohatsch - SB
Frau Barbara Schader -
Frau Sibylle Schmenger - FW
Herr Timo Spreng - Verwaltung
Herr Reinhold Tremmel - CDU

Vertretung für Herrn Dr. Möller

Abwesend sind:

Herr Jürgen Eberle - CDU
Herr Dr. Thomas Möller - CDU
Herr Torsten Pfeil - FW
Frau Chantal Stockmann - FDP
Herr Vincent Vetter - JR

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Frau Corina Strohmenger – Verwaltung (zu TOP 3 + 3.1)

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Budgetbericht zum 31.08.2023 | XIX/Fa/0085 |
| 3 | Digitalisierung der Verwaltung;
hier: Aktueller Sachstand der Digitalisierungsbeauftragten | |
| 3.1 | Selbstbedienungsterminal für das Bürgerbüro Bürstadt | XIX/DB/0002 |
| 4 | Verabschiedung einer "Satzung der Stadt Bürstadt über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) (Unterbringungsgebührensatzung)" | XIX/GI/0109 |
| 5 | Anträge zum Haushalt und mögliche Festlegungen
(Antrag der SPD-Fraktion) | XIX/HA/0514 |
| 6 | Anfragen und Mitteilungen | |

Protokoll

1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren rechtzeitig zur Sitzung eingeladen worden.

Ausschussvorsitzender Holger Halkenhäuser begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Budgetbericht zum 31.08.2023

XIX/Fa/0085

Bürgermeisterin Schader erläutert den Budgetbericht zum 31.08.2023.

Weitere Beiträge erfolgen durch die Herren Metzner, Huth und Held.

Herr Metzner bittet um Mitteilung, wie viele Bushaltestellen im Stadtgebiet noch nicht barrierefrei umgestaltet seien.

(Anmerkung der Verwaltung: Bisher wurden 20 Haltestellen barrierefrei umgestaltet bzw. befinden sich aktuell im Bau. 28 Haltestellen sind noch nicht umgebaut.

Im kommenden Jahr sollen die Haltestellen in der Mainstraße (4 Stück) hinzukommen. Die Haltestellen in der Nibelungenstraße (4 Stück), die im Rahmen der Umgestaltung der Nibelungenstraße umgebaut werden sollten, wurden vorerst zurückgestellt.)

Herr Held bittet um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie viele Kredite (Anzahl und Höhe) wurden 2022 und 2023 umgeschuldet und zu welchen Konditionen?

(Antwort der Verwaltung:

- *In 2022 für das Jahr 2022: Umschuldung 1.455.000,00€ zu 2,743%p.a. bei Commerzbank (Festschreibung auf 20 Jahre), löste zwei Darlehen mit Restbeträgen 482.400,00€ sowie 971.666,56€ ab. Siehe Magistratssitzung 13.06.2022*

- In 2022 als Forward-Darlehen für 2023 abgeschlossen: Umschuldung 1.525.000,00€ zu 2,819%p.a. bei Commerzbank (Festschreibung auf 20 Jahre), löste zwei Darlehen mit Restbeträgen 163.553,45€ sowie 1.362.046,00€ ab. Siehe Magistratssitzung 13.06.2022)

2. Wie hoch war der Liquiditätsrahmen bei der Sparkasse vor der Erhöhung und zu welchen Konditionen wurde die Erhöhung vereinbart?

(Antwort der Verwaltung:

Der Liquiditätsrahmen bei der Sparkasse existiert schon seit 10.02.2015 in dieser Höhe. Der Zinssatz betrug und beträgt 4,75%. In der Niedrigzinsphase der letzten Jahre wurde dieser jedoch zugunsten günstigerer, fester Liquiditätskredite nie in Anspruch genommen. Durch das angestiegene Zinsniveau kam nun eine Nutzung der Kreditlinie in Betracht. Der Sparkassenberater konnte keinen festen Liquiditätskredit mit einem günstigeren Zinssatz anbieten. Eine Zinssatzerkundung auf dem Markt bestätigte diesen Eindruck.)

3 Digitalisierung der Verwaltung;

hier: Aktueller Sachstand der Digitalisierungsbeauftragten

Bürgermeisterin Schader sowie die Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Bürstadt, Frau Strohmenger, erläutern ausführlich den aktuellen Stand der Digitalisierung der Verwaltung. An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Frau Molitor sowie die Herren Klag, Huth, Metzner, Ohl, Held und Heiser.

(Anmerkung: Die vorgestellte Präsentation wurde zwischenzeitlich im Ratsinformationssystem eingepflegt und steht dort zur Ansicht bereit.)

3.1 Selbstbedienungsterminal für das Bürgerbüro Bürstadt

XIX/DB/0002

Herr Huth erläutert den Antrag.

Frau Strohmenger teilt auf Nachfrage mit, dass die Gebühr für ein Bürgerterminal in der gemäß dem vorliegenden Antrag geforderten Ausstattung 480,-- €/Monat beträgt.

Ein weiterer Beitrag erfolgt durch Herrn Held.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Anschaffung einer Fotobox, die von der ekom zur Verfügung gestellt wird. Die Höhe der Gebühr pro Foto ist noch festzusetzen.

Einmalkosten für die Einrichtung und Schulung der Mitarbeiter im Bürgerservice betragen 1.256,00 Euro. Die Fotostation finanziert sich grundsätzlich über die gemachten und vom Bürger bezahlten Fotos. Der Mindestumsatz für die Deckung der laufenden Kosten beträgt p.a. 3.588,00 Euro. Die ekom erhält den Betrag von 6,50 € pro Foto. Wird von uns eine höhere Gebühr verlangt, verbleibt die Differenz über dem Mindestumsatz für uns.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung: 5 Ablehnung: 3 Enthaltung: 2

4 Verabschiedung einer "Satzung der Stadt Bürstadt über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) (Unterbringungsgebührensatzung)"

XIX/GI/0109

Bürgermeisterin Schader erläutert den Tagesordnungspunkt.

Ein weiterer Beitrag erfolgt durch Herrn Metzner.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bürstadt die beiliegende "Satzung der Stadt Bürstadt über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) (Unterbringungsgebührensatzung)" unter Berücksichtigung der beigefügten Gebührenkalkulation zu beschließen.

Die Gebührenkalkulation ist anzupassen, sobald tatsächliche Verbrauchszahlen aus den Wohncontainern vorliegen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung: einstimmig

**5 Anträge zum Haushalt und mögliche Festlegungen
(Antrag der SPD-Fraktion)**

XIX/HA/0514

Herr Ohl erläutert den Antrag.

Ein weitere Beitrag erfolgt durch Herrn held.

Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Schader soll der Antrag im Rahmen der Aussprache zum Haushalt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.11.2023 behandelt werden.

6 Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeisterin Schader verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.11.2023, in welcher der Haushalt vorgestellt wird und Fragen zu diesem gestellt werden können.

Die Sitzung ist als Ausschusssitzung deklariert, es werden jedoch alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der beiden Ortsbeiräte eingeladen.

Bürgermeisterin Schader teilt mit, dass der „Arbeitskreis Vereinsförderrichtlinie“ mehrfach getagt habe und eine entsprechende Vorlage zur Neufassung dieser Richtlinie in der nächsten Sitzungsrunde eingereicht werden soll.

Bürstadt, 06.11.2023

Vorsitz:

Schriftführung:

Holger Halkenhäuser

Timo Spreng